

Strukturierung der Oenz in Heimenhausen (BE)

Maître d'ouvrage

Fischereinspektorat (FI) des Kantons Bern (Vorprojekt), Einwohnergemeinde Heimenhausen (Bau bis Ausführung)

Mandataire

IUB Engineering AG

Période

2018 - 2024 Abschnitt 1 in Ausführung

Coûts de construction

rund CHF 0.3 Mio. (Abschnitt 1)

Prestations

- Vorprojekt (SIA-Phase 31)
- Bau- u. Auflageprojekt (SIA-Phasen 32/33)
- Ausschreibung (SIA-Phase 41)
- Realisierung (SIA-Phasen 51-53)

Description

Im Naturschutzgebiet Oenztäli (Kernzone) wurden im Jahr 2017 mit den Landbesitzern Dienstleistungsverträge abgeschlossen. In Kombination mit der Ausscheidung eines grosszügigen Gewässerraums (durchschnittlich 44 m Breite) konnten so Landwirtschaftspartellen ökologisch aufgewertet werden. Dieses Vorgehen wurde auch für zwei Abschnitte ober- und unterhalb der Kernzone umgesetzt. Die beiden Abschnitte sind ökomorphologisch verarmt. Die Sohle ist verflacht, sie besitzt nur eine geringe Breitenvarianz. Zudem ist die Dynamik stark eingeschränkt und es besteht ein Totholzdefizit. Zur ökologischen Aufwertung werden vor allem grosse Totholzstrukturen eingebaut und Schwellen zurückgebaut, der Gewässerverlauf wird dabei weitgehend beibehalten. Der Einfluss des Projekts auf die Wasserspiegellagen und Ausuferungshäufigkeiten wurde mit einem hydraulischen 2D-Modell geprüft.

Données principales

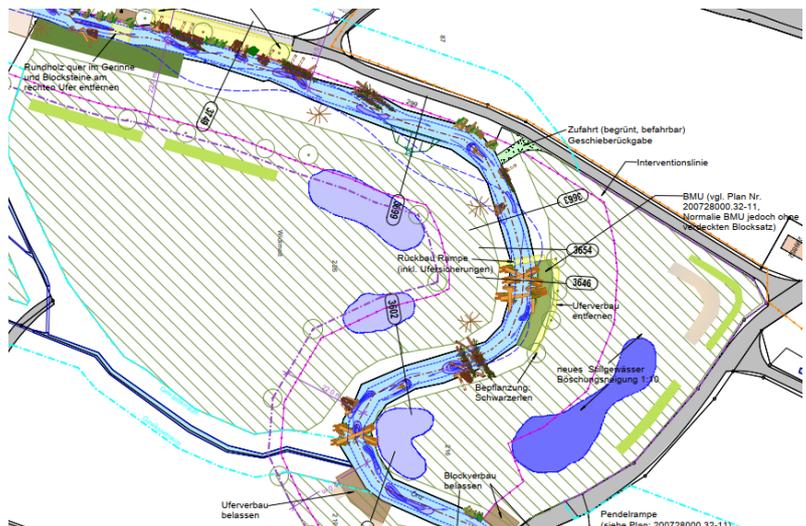
- Projektabschnitt 900 m
- Einbau natürlicher Totholzstrukturen > 270 m³ grobes Totholz
- Fischgängige Umgestaltung Pegelmessschwelle, Rückbau 2 Schwellen
- Hydraulische 2D-Modellierung für $Q_m = 1.1 \text{ m}^3/\text{s}$, $Q_1 = 7.5 \text{ m}^3/\text{s}$ und $HQ_{30} = 32 \text{ m}^3/\text{s}$



Luftbild, Stand Oktober 2024 (in Ausführung)



Ist-Zustand: Geringe Breiten- und Tiefenvarianz, Mangel an Sohlenstrukturen



Situation, Abschnitt 1: Totholzstrukturen und erweiterter Gewässerraum